

vom 3. Dezember 2011

Jan Büchmann erringt den Cross-Landestitel

Am Sonnabend treffen sich
175 Fahrer im **Liether Gehölz**
beim Stevens-Cup

WEDEL :: Die Rad-Gemeinschaft Wedel stellt wieder einmal einen Landesmeister: Es ist Jan Büchmann, der im Radvcross (früher Querfeldeinrennen genannt) in der Elite-Männerklasse den Titel einheimste. Jan Büchmann ist das wohl größte Radfahrertalent in Schleswig-Holstein und startet für das nannook Cycling Team, das der RG Wedel angeschlossen ist.

In Bremen, wo im Rahmen der norddeutschen Meisterschaften die jeweiligen Titelträger der einzelnen Landesverbände ermittelt wurden, hatte der 21-Jährige das Pech, dass er an dritter Stelle liegend nach der Hälfte des Rennens auf einem feuchten Wiesenstück stürzte und den Rückstand zu den vor ihm liegenden Konkurrenten nicht mehr wettmachen konnte. Am Ende belegte der U 23-Fahrer den fünften Platz, was aber zum Landestitel reichen sollte.

In diesem Jahr war Jan Büchmann schon Landesbester auf der Straße und hat viele Rennen in Norddeutschland gewonnen. Sein Vereins- und Teamkollege, Martin Deprie aus Elmshorn, landete bei Nieselregen und unangenehmen Wind auf dem dritten Platz der Schleswig-Holstein-Liste, knapp hinter Barry Hayes von der RSC Probstei (Kiel). Gesamtsieger und Hamburger Landesmeister wurde Johannes Sickmüller (Stevens Racing Team).

Am Sonnabend ist jenes Team, bei dem der mehrfache Senioren-Weltmeister Jens Schwedler sportlicher Leiter ist, Gastgeber beim Steven-Cross-Cup in Elmshorn. Die Veranstaltung hat Tradition und sieht einen Großteil der Cross-Elite am Start, rund 175 Teilnehmer werden erwartet. Darunter auch Jan Büchmann, der dieses Rennen schon mehrfach für sich entschied. Die Strecke für die Radvcrossfahrer, die sich im Gegensatz zu 2010 im Matsch anstatt auf vereisten Wege messen, führt durch das Liether Gehölz (Wasserstraße). Den Anfang machen um 10 Uhr die Nachwuchsfahrer, um 10.30 Uhr geht es mit dem Rennen der Frauen weiter, bevor um 11.30 Uhr die Senioren und um 12.30 Uhr die Elitefahrer losstrampeln. Zum Schluss haben dann die Hobbyfahrer ihren Auftritt. Um 13.50 Uhr geht's los, Meldungen können kurzfristig am Startstelle erfolgen. (K.J.)



Jan Büchmann ist keine Strecke zu schwierig, um zu glänzen Foto: Weitz